Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN

Titel der Drucksache:

Dringliche Anfrage - Angeblich gefälschte Pässe in Erfurt

Drucksache 2434/17

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	15.11.2017	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bausewein,

in der Zeitung TAZ wurde am 30.10.2017 (http://www.taz.de/!5456782/) darüber berichtet, dass auf kuriose Weise viele neue vietnamesische Pässe in Erfurt vom Scanner im Meldeamt bzw. der Ausländerbehörde als Fälschung identifiziert werden, diese dann von der Stadt eingezogen und ans Landeskriminalamt weitergegeben werden.

Gemäß § 9 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates stelle ich folgende dringliche Anfrage zur öffentlichen Beantwortung in der Sitzung des Stadtrates am 15. November 2017:

1) In wie vielen Fällen wurden seit 2017 bei Überprüfungen im Meldeamt oder in der Ausländerbehörde Erfurt vorgelegte Pässe mit einem Fälschungsverdacht erkannt? Welchen Staaten können diese Pässe zugeordnet werden?

2) Wurde der Verdacht in den genannten Fällen händisch oder manuell durch Mitarbeiter der Stadt festgestellt?

3) Teilt die Stadt Erfurt die Einschätzung, dass neu ausgestellte Pässe in den zurückliegenden Wochen/Monaten vermeintlich zu Unrecht als Fälschungen identifiziert wurden und worin wird Ihrer Auffassung nach die Ursache dafür gesehen (z.B. technischer Defekt oder fehlende Wartung)?

07.11.2017, gez. i. A. Kleimenhagen

Datum, Unterschrift

© Stadt Erfurt